

Prüfung der Möglichkeit zur Errichtung eines Einstiegsfeldes für Menschen mit Sehbehinderung an der Bushaltestelle Am Markt

Datum: 24.02.2026
Federführung: 1 Büro der Bürgerschaft
Beteiligte Ämter:
Antragsteller: Fraktion Bürger für Wismar
Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bürgerschaft der Hansestadt Wismar (Entscheidung)		Ö

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen an der Bushaltestelle "Am Markt" ein Einstiegsfeld für Menschen mit Sehbehinderung eingerichtet werden kann.

In diesem Zusammenhang sollen auch die voraussichtlichen Kosten für Errichtung und eventuelle Wartung ermittelt und dargestellt werden.

Sachverhalt

Einstiegsfelder für Menschen mit Sehbehinderung sind ein wesentlicher Bestandteil einer barrierefreien städtischen Infrastruktur. Sie dienen dazu, den Halt und Einstieg in Busse oder Bahnen für sehbehinderte Menschen sicherer und eigenständiger zu gestalten. Diese speziellen Bodenstrukturen mit ertastbaren Rillen oder Noppen können mit dem Blindenlangstock oder den Füßen wahrgenommen werden und ermöglichen eine präzise Orientierung an der Haltestelle.

Gerade an stark frequentierten Orten wie der Haltestelle Am Markt ist es wichtig, Menschen mit Sehbehinderung eine verlässliche Orientierung und sichere Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zu gewährleisten. Die Errichtung eines tastbaren Einstiegsfeldes trägt somit wesentlich zur Inklusion und Gleichberechtigung im öffentlichen Raum bei und entspricht den Zielen der Barrierefreiheit nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG).

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n